

Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Erste Änderung der fachspezi- fischen Studien- und Prüfungs- ordnung für den gemeinsamen Masterstudien- gang Musik, Sound, Performance der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin (AMB Nr. 70/2023)

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Masterstudiengänge

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 19/2024

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und
Veranstaltungsmanagement

33. Jahrgang/09.04.2024

Erste Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung

für den gemeinsamen Masterstudiengang „Musik, Sound, Performance“ der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin (AMB Nr. 70/2023)

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) und § 23 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat die Gemeinsame Kommission des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin und der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin am 20. Februar 2024 folgende Erste Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Musik, Sound, Performance des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin vom 30. November 2022 (FU-Mitteilungen Nr. 27/2023, S. 642, Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 70/2023) erlassen:¹

Artikel I

1. In § 9 Abs. 1 wird folgende Nr. 6 nach Nr. 5 angefügt:

„6. Wahlveranstaltung (WV): Wahlveranstaltungen dienen dem überfachlichen und interdisziplinären Wissens- und Kompetenzerwerb. Die Arbeitsformen können je nach individuellem Lehrveranstaltungstyp variieren.“

2. In der Anlage 1 wird in der Beschreibung für die Module:

- Modul 1a1: Einführung in musiktheoretische und -wissenschaftliche Grundlagen (15 LP),
- Modul 1b1: Einführung in die musikwissenschaftliche Aufführungsforschung (15 LP),
- Modul 1a2: Einführung in musiktheoretische und -wissenschaftliche Grundlagen für Studierende anderer Fächer (10 LP),
- Modul 1b2: Einführung in die musikwissenschaftliche Aufführungsforschung für Studierende anderer Fächer (10 LP),
- Modul 2: Theorie, Ästhetik, Methoden (15 LP),
- Modul 3: Historiographie, Historizität (15 LP),
- Modul 4: Musikdramaturgie (15 LP),

- Modul 5: Musik, Sound, Künste, Medien und kuratorische Praxis (15 LP) und
- Modul 6: Forschungspraxis (5 LP)

die Zeile „Modulsprache“ wie folgt neu gefasst:
„Modulsprache: Deutsch und/oder Englisch“.

3. In Anlage 1 „Modulbeschreibungen“ wird im Modul 3 „Historiographie, Historizität“ die Lehrveranstaltungsart „Vorlesung“ durch „Wahlveranstaltung“ ersetzt und durch die Modulbeschreibung gemäß Anlage 1 dieser Änderungsordnung neu gefasst.

4. In der Anlage 1 wird die Beschreibung für das Modul 4 „Musikdramaturgie“ um die Lehr- und Lernform „Übung“ mit Anpassung der Qualifikationsziele und Inhalte ergänzt und durch die Modulbeschreibung gemäß Anlage 1 dieser Änderungsordnung neu gefasst.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) und dem Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin zum Wintersemester 2024/2025 in Kraft.

¹ Diese erste Änderungsordnung ist vom Präsidium der Freien Universität Berlin am 29. Februar 2024 und vom Präsidium der Humboldt-Universität zu Berlin am 28. März 2024 bestätigt worden.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modul 3: Historiographie, Historizität			
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin/Philosophie und Geisteswissenschaften/Theaterwissenschaft – Musikwissenschaft sowie Humboldt Universität zu Berlin/Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät/Musikwissenschaft			
Modulverantwortliche*r: Studiengangsbeauftragte*r			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über musikhistorisches Fachwissen. Sie sind in der Lage, historiographische Methoden und ihre Anwendung auf die Musikgeschichte kritisch zu reflektieren. Die Studierenden beherrschen die differenzierte Analyse der Geschichtlichkeit musikalischer Aufführungsphänomene und ihrer Theorien; damit verfügen sie auch über die Kompetenz, sich eigenständig Wissen zu erschließen und selbstständig musikhistorische Forschungsprojekte zu entwickeln.			
Inhalte: Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse historischer Aufführungskulturen von Musik und ihrer historiographischen Diskussion. Anhand ausgewählter Fallbeispiele oder Epochen und deren historischer Erforschung werden die Studierenden mit historischen Dimensionen musikalischer Aufführungen vertraut. Darüber hinaus werden Methoden der Musikgeschichtsschreibung diskutiert und kritisch reflektiert mit dem Ziel, den Studierenden Einblicke in aktuelle Ansätze der globalen Musikgeschichtsschreibung zu vermitteln.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen - stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	2	Mitarbeit in Arbeits- und Diskussionsgruppen auf der Basis vorzubereitender Lektüre und Analysen, Protokolle, Referat, reflektierende Essays, Test	Präsenzzeit S Vor- und Nachbereitung S Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V
Wahlveranstaltung	2	Mitarbeit in Arbeits- und Diskussionsgruppen; Protokolle, Aufführungsanalysen, Referat, reflektierende Essays	Prüfungsvorbereitung und Prüfung
			30 150 30 90 150
Modulprüfung		Hausarbeit (ca. 6.500 Wörter)	
Modulsprache		Deutsch und/oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitsaufwand insgesamt		450 Stunden	15 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		mindestens einmal pro Studienjahr	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Musik, Sound, Performance	

Modul 4: Musikdramaturgie			
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin/Philosophie und Geisteswissenschaften/Theaterwissenschaft – Musikwissenschaft			
Modulverantwortliche*r: Dozierende des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: Die Studierenden können mit musikwissenschaftlichen und künstlerisch-praktischen Verfahren in der wechselseitigen Reflexion von Theorie und Praxis umgehen. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse des musikalischen Repertoires, insbesondere im Blick auf Musiktheater und die Musik des 20./21. Jahrhunderts. Sie erwerben wissenschaftliche, organisatorische und ästhetische Kompetenzen in Bezug auf künstlerische Produktionen, können diese in der teambasierten Arbeit anwenden und ihre Arbeitsergebnisse im wissenschaftlichen Kontext präsentieren und selbstständig vertreten. Sie sind vertraut mit wichtigen Konzepten der Kulturpolitik und kennen die nationale wie internationale Förderlandschaft. Sie sind in der Lage, ein überzeugendes Förderkonzept zu verfassen.			
Inhalte: In künstlerisch-wissenschaftlichen Projekten erarbeiten die Studierenden in Zusammenarbeit mit einer*m Dozent*in und/oder einer*m externen Kooperationspartner*in ein Musiktheaterprojekt/musikalisches oder soundbezogenes Projekt bzw. dessen wissenschaftliche Dokumentation, Reflexion und Vermittlung. Hierzu gehören u.a. Fragen der Repertoireauswahl und der Kanonisierung, der Produktion, Inszenierungspraxis, musikalischen Aufführungspraxis, Dramaturgie und Vermittlung. Als Alternative kann hier auch ein betreutes Praktikum belegt werden. Es werden praktische Kenntnisse vermittelt zur Stellung von Förderanträgen, zu Förderrichtlinien im Musik- und Klangkunstsektor, zu Stiftungen, rechtlichen Fragen, sowie wichtigen Akteuren.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	2	Arbeits- und Diskussionsgruppen; Recherche, Entwicklung und Realisation einer Aufführungspräsentation; Referate, Probenleitung, Dokumentationen von Zwischenergebnissen	Präsenzzeit S 30 Vor- und Nachbereitung S 180 Präsenzzeit Ü 30 Vor- und Nachbereitung Ü 30
Übung	2	Hörprotokolle, Gruppenarbeit, eigenständige, reflektierende Kurztexte	Präsenzzeit ProjS 30 Vor- und Nachbereitung ProjS 150
Projektseminar	2	Förderkonzept für eine musikalische Veranstaltung/Reihe	
Modulprüfung		Keine	
Modulsprache		Deutsch und/oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		Ja	
Arbeitsaufwand insgesamt		450 Stunden	15 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		mindestens einmal pro Studienjahr	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Musik, Sound, Performance	